

FAHRVERBINDUNGEN

- S-Bahn 41, 42, 45, 46, 47 bis Bahnhof Westend, dann umsteigen auf Buslinie 309 (oder 10 Minuten Fußweg)
- U-Bahn 2 bis Sophie-Charlotte-Platz, dann umsteigen auf Buslinie 309
- U-Bahn 7 bis Wilmersdorfer Straße, dann umsteigen auf Buslinie 309
- Bus M45 bis Sophie-Charlotten-Straße, dann umsteigen auf Buslinie 309 (oder 10 Minuten Fußweg)
- Bus 309 Schlosspark-Klinik

SCHLOSSPARK-KLINIK
 Dr. med. Klaus Nehm
 Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie
 Ltd. Oberarzt der Abt. Innere Medizin I
 Leiter der interdisziplinären Endoskopie

Heubnerweg 2, 14059 Berlin
 Telefon: (030) 32 64-11 24
 Telefax: (030) 32 64-13 00
 E-Mail: klaus.nehm@schlosspark-klinik.de
 Internet: www.schlosspark-klinik.de

Partnerklinik der



PARK-KLINIK WEISSENSEE

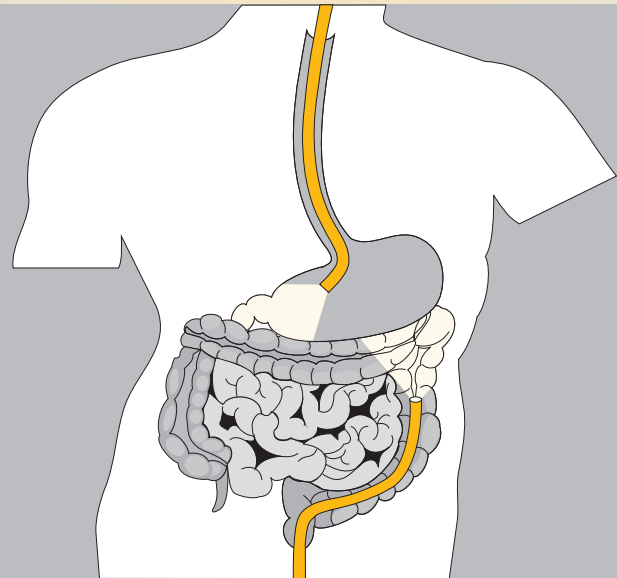
V159/9.08

SCHLOSSPARK  KLINIK

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER CHARITÉ

Health Promoting Hospital of the WHO
 Qualitätszertifiziert nach KTQ®

Informationen für Ärzte



Stationäre und ambulante Endoskopien

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei **gesetzlich Krankenversicherten** können wir gemäß dem Vertrag „Ambulantes Operieren und stationsersetzende Eingriffe im Krankenhaus“ nach § 115b Abs. 1 SGB V ausgewählte endoskopische Prozeduren in der SCHLOSSPARK-KLINIK auch ambulant durchführen:

Interventionelle obere gastrointestinale Endoskopien

- Bougierung oder Dilatation des Ösophagus
 - Einsetzen von Ösophagus-Endoprothesen
- Achtung:** Rein diagnostische Ösophago-Gastro-Duodenoskopien (ÖGD) können wir als Einzelleistung nicht durchführen.

Partielle und komplette Koloskopien, ggf. mit Polypektomie

Hierbei muss es sich um interventionelle oder sog. kurative Koloskopien handeln, also um Koloskopien, die aufgrund von Symptomen, Befunden (z.B. positiver FOBT) oder anamnestischer Risikofaktoren indiziert sind.

Achtung: Reine Präventivkoloskopien können wir als Einzelleistung nicht durchführen.

Die o.g. Prozeduren werden meist ambulant erbracht, es sei denn, es gibt Gründe für eine stat. Behandlung. Dazu gehören u.a. fehlende sachgerechte Versorgung im Haushalt des Patienten, eingeschränkte Kommunikationsfähigkeit, eingeschränkte Mobilität, schwere koronare Herzerkrankung, Herzinsuffizienz, relevante Lungenfunktionsstörungen und Gerinnungsstörungen. Diese Patienten können Sie wie bisher direkt zur stat. Behandlung einweisen. Die Notwendigkeit der stat. Durchführung muss auf der Einweisung begründet sein und es sollte die Kostenübernahmeerklärung der Kasse vorliegen. Im Zweifel empfehlen wir zunächst die Vorstellung in unserem Ambulanzzentrum.

Endoskopische retrograde Cholangio-Pankreatografien (ERCP), ggf. mit Papillotomie, Steinextraktion, Stentimplantation oder Stentwechsel

Die Durchführung erfolgt in der Regel stationär.

Bei akut indizierter ERCP, wie z.B. bei Verschlussikterus, Koliken oder Cholangitis, bitten wir um direkte Einweisung zur stationären Behandlung.

Anmeldung zur Voruntersuchung

Montag - Freitag von 8.00 - 14.00 Uhr
Tel. (030) 32 64-15 62 (Ambulanzzentrum)

Voruntersuchungsprogramm

- Klärung, ob eine stat. Behandlung erforderlich ist
- Aufklärung über die geplante Prozedur
- Laboruntersuchungen (falls erforderlich)

Anmeldung zur stationären Behandlung

Innere Medizin, Abteilungsleitung Pflege
Tel. (030) 32 64-13 19

Notwendige Unterlagen

- Überweisungsschein / Einweisung
- relevante Vorbefunde
- ggf. Kostenübernahmeerklärung

Bei **Selbstzahlern und Privatversicherten** können wir **alle** endoskopischen Prozeduren, auch präventive Untersuchungen, ambulant durchführen.

Anmeldung für Privatversicherte

Tel. (030) 32 64-11 24 (Endoskopie) oder
Tel. (030) 32 64-13 02 (Sekretariat Innere Medizin)